



Medienkommentar

Kanton Schwyz- Initiative gegen den Lehrplan 21



Bereits am 4. Juli berichteten wir über diesen neuen Lehrplan, der verbindlich für alle Schweizer Schulen gelten soll. Weil der sogenannte Lehrplan 21 aber das Bildungsniveau massiv senkt, regt sich in der Bevölkerung ein starker Widerstand. Warum auch soll die bewährte Schweizer Bildungstradition beseitigt werden?

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, herzlich willkommen zum heutigen Medienkommentar zum Schweizer Lehrplan 21.

Bereits am 4. Juli berichteten wir über diesen neuen Lehrplan, der verbindlich für alle Schweizer Schulen gelten soll. Weil der sogenannte Lehrplan 21 aber das Bildungsniveau massiv senkt, regt sich in der Bevölkerung ein starker Widerstand. Warum auch soll die bewährte Schweizer Bildungstradition beseitigt werden?

Als Ausdruck ihres Widerstandes gegen den Lehrplan 21 haben Bürger aus dem Kanton Schwyz von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht und in ihrem Kanton eine Volks-Initiative gestartet. Ziel ist, die Einführung des Lehrplan 21 und den damit verbundenen Bildungsnotstand im Kanton Schwyz zu verhindern. Heute fand anlässlich des Starts dieser Initiative eine Presskonferenz statt. Ein Filmteam von Klagemauer-TV war vor Ort dabei und interviewte die Präsidentin des Initiativkomitees, Frau Irene Herzog.

„Grüezi Frau Herzog. Sie haben heute die Initiative NEIN zum Lehrplan21 gestartet. Was ist Ihre wichtigste Botschaft?

Das Volk soll sich bewusst werden, welche Änderungen da aufgegleist werden.

Was wird der Lehrplan für Auswirkungen auf die Schule haben?

Lehrer als Coachs und Lernbegleiter

Lernumgebungen und eigenständiges Erarbeiten statt Anleitung und Begleitung

Kompetenzen statt Wissen

Fazit: die Kinder werden im Stich gelassen, Schulversager werden zunehmen;

Kostenexplosion

Wie soll eine gute Volksschule aussehen? Was hat sich bis heute bewährt?

Fachlich und menschlich engagierte Lehrer

Solides Grundwissen

Klare Jahrgangsziele

Warum muss der Lehrplan 21 auf kantonaler und nicht auf nationaler Ebene bekämpft werden?

Bildung Kantonshoheit

Wie viele Unterschriften müssen Sie für diese Initiative sammeln?

2000 ohne zeitliche Limite, wir hoffen, diese innert 2 Monaten beisammenzuhaben

Im Gegensatz zu einer nationalen Initiative mit 50`000 Unterschriften ist das eine

überschaubare Zahl.

Was hat Ihnen bei der Ausarbeitung der Initiative geholfen?

Es ist sehr viel Vorarbeit geleistet worden von besorgten Personen, die diese Problematik von Grund auf kennen und studiert haben. Hilfe von bereits bestehenden Initiativkomitees in anderen Kantonen. Wir konnten vieles übernehmen. Auch viele Gespräche mit Eltern und Lehrern

Was raten Sie besorgten Bürgern, die in ihrem Kanton ebenfalls gegen den Lehrplan 21 vorgehen wollen?

Kontakt mit anderen Initiativkomitees aufnehmen. Man muss das Rad nicht neu erfinden. Mut, gemeinsam können wir hier etwas bewegen.

Herzlichen Dank für das Interview.“

Nun liegt es bei den Schweizer Bürgern, von dem Vorrecht ihrer direkten Demokratie Gebrauch zu machen und die Initiativen gegen den Lehrplan 21 zu unterstützen. Im Nachgang zu unserer Sendung blenden wir die Kontaktadressen aller Initiativkomitees gegen den Lehrplan 21 ein.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Abend, auf Wiedersehen.

von af.

Quellen:

Kanton Schwyz: <http://nein-zum-lp21.ch/>

Kanton St. Gallen: <http://www.starkevolksschulesg.ch/>

Kanton Aargau: <http://www.lehrplan21-nein.ch/>

Kanton Baselland: www.starke-schule-baselland.ch

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.